

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „Lämmchen“ vom 11. November 2009 21:31

Da du Beamtin bist, bekommst du auch bei einer Krankschreibung die komplette Zeit deine vollen Bezüge. Ich würde dir trotzdem raten, dir von deinem Frauenarzt (oder einem anderen Arzt) ein Beschäftigungsverbot ausstellen zu lassen. Einerseits, da nicht davon auszugehen ist, dass die Schweinegrippewelle in den nächsten Wochen schlagartig zu Ende ist, sondern diese wohl noch den ganzen Winter durch wüten wird. So müsstest du dich immer wieder neu krank schreiben lassen. So wärest du immer in der Warteschleife und deine Schule und die Klassen auch. Wenn du ein Beschäftigungsverbot hast, bist du raus und die Schule kann eine Vertretungskraft für dich beantragen. Andererseits denke ich mal, könnte eine längere Krankschreibung, auch aus nachvollziehbaren Gründen, eventuell bei der Lebenszeitverbeamtung zu Problemen führen. Muss nicht sein, könnte aber ein Grund sein, dich noch einmal zum Amtsarzt zu schicken.

Ich hatte ein Beschäftigungsverbot und bin im Nachhinein sehr froh darüber. Du bekommst durchgängig deine Bezüge und du tust alles, damit es deinem Kind gut geht (hatte davor auch eine Fehlgeburt). Ich hatte zu Beginn der Schwangerschaft nur eine Erkältung und das war schon schrecklich, da man ja noch nicht einmal ein Nasenspray oder Hustensaft nehmen kann. Ich hatte auch den ganzen Winter durch Angst, mir eine Grippe einzufangen. Da ich aber ja viel zu Hause war, bin ich den Rest der Schwangerschaft nicht einmal mehr krank gewesen.

Ich wünsche dir auf jeden Fall alles Gute!